

Der (tiefe) Fall von News4Teachers - ein soziopsychologisches Schauspiel und eine Warnung

Beitrag von „Caro07“ vom 22. Oktober 2025 21:21

PaPo

Ja, ich habe dich schon erkannt und ich muss zugeben, dass ich deine Beiträge in den News - sofern ich mich für das Thema interessierte - zwar gelesen habe, aber nicht jedes Wort, sondern überfliegend so weit, damit ich die Aussage verstehe. Ich verstehe schon, dass dich das hier vorgetragene Thema beschäftigt, vor allem, weil du dort immer sehr ausführlich geschrieben hast. Doch es ist tatsächlich die Frage, in wie weit hier der richtige Ort ist, ausführlich über eine andere Plattform zu diskutieren.

Nebenbei: Ich finde es schade, dass durch den Beginn von den News 4 teachers das innere Diskussionsforum von 4teachers allmählich ausgestorben ist.

Von Anfang an habe ich in den News mitgeschrieben, weil ich gerne zu den Themen etwas geschrieben habe, vor allem, was die Grundschule betraf, aber jetzt sind mir die Diskussionen dort tatsächlich meistens entweder zu extrem in beiden Seiten, die Reaktionen voraussehbar und das Gehabe dort zu kindisch. Ganz selten schreibe ich noch etwas. Wie es dort zugeht, passt für mich nicht mehr, also habe ich nur noch wenig Interesse für diese Seite. Es dreht sich so viel im Kreis. Die Aufmachung dort erinnert mich eher an die Bildzeitung, deswegen - was soll's. Soll ich mich dort aufarbeiten?

Wenn es nicht mehr passt, dann schreibt man dort, wo man bisher geschrieben hat, nicht mehr und sucht sich eine Alternative oder auch nicht, das ist meine Strategie.